

Protokoll über die Sitzung des Fachausschusses „Bau, Verkehr und Umwelt“ des Stadtteilbeirates Findorff am 13.03.2014 in der VIP-Lounge der ÖVB-Arena/Halle 7, Findorffstraße 101

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr
Ende der Sitzung: 20.20 Uhr

Nr.: XI/3/14

Anwesend sind:

Herr Stefan Bendrien
Frau Hille Brünjes
Herr Ulf Jacob
Frau Heidi Locke
Herr Oliver Otwiaska

Verhindert sind:

Herr Christian Gloede
Herr Wilfried Kanngießner
Frau Iris Wilkens (i.V. Frau Locke)

Gäste:

Herr Rengel - Leiter der ÖVB-Arena
Herr Imholze - senatorische Behörde für Umwelt, Bau und Verkehr
Herr Piaskowski - Polizeistation Findorff, Verkehrssachbearbeiter

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird einvernehmlich genehmigt und lautet wie folgt:

TOP 1: Genehmigung des Protokolls Nr.: XI/2/14 vom 12.02.2014

TOP 2: ÖVB- Arena sowie Veranstaltungen auf der Bürgerweide

TOP 3: Aufwertung des Findorfftunnels

TOP 4: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten
- Parkraumprojekt in Findorff

TOP 5: Globalmittelanträge

TOP 6: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

nicht öffentlich:

TOP 7: Baugenehmigungsverfahren im Stadtteil

TOP 1: Genehmigung des Protokolls Nr.: XI/2/14 vom 12.02.2014
Das o.a. Protokoll wird genehmigt.

TOP 2: ÖVB- Arena sowie Veranstaltungen auf der Bürgerweide

Nach kurzen einleitenden Worten zu seiner Person berichtet Herr Rengel über seine Aufgabenstellung als Leiter der ÖVB-Arena und zu den durchgeführten und kommenden Veranstaltungen auf der Bürgerweide. Analog zum „Unheilig-Konzert“ und zum Konzert der Ärzte findet vor dem Bereich der Hallen 5 und 7 am 05.07.2014 die „Ole Party“ (Schlagerfestival) und am 23.08.2014 das „Festival of Water“ statt; hierfür werden entsprechende Auflagen (auch Führung von Messprotokollen) eingehalten.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis, weist auf die Einhaltung von Lärmschutzrichtlinien hin und verabredet, das Thema „Kombi-Ticket“ auf Fachausschussebene separat aufzurufen (Gäste: Vertr. ÖVB, Messe Bremen, VBN, Bremer Veranstaltungs- und Event GmbH).

TOP 3: Aufwertung des Findorfftunnels

Ein Bestandteil im Innenstadtkonzept ist die Weiterentwicklung der Bahnhofsvorstadt, hier könnte man sehr gut die Verbindung nach Findorff auf der Achse Richtung Plantage mit bearbeiten; das Thema „Findorfftunnel“ soll hier einbezogen werden. Andere Lösungen/Vorschläge (sh. auch Stellungnahme des Beirats zum Innenstadtkonzept vom Okt. 2013) zur Aufwertung sollten jedoch vorab parallel bearbeitet werden.

Die Mitglieder äußern großes Interesse an dem Vorschlag von Herrn Imholze, zur Erarbeitung eines tragfähigen Konzepts zur Aufwertung des Findorfftunnels einen Workshop mit Planern und Fachleuten (frühestens II. Jahreshälfte) einzurichten. Hierfür könnten bestehende Workshops auch mit anderen Stadtteilen genutzt werden, oder es könnte ein extra Planungsworkshop nur für den Findorfftunnel organisiert werden. Die Mittel wären dafür vorhanden. Im Rahmen der nächsten Bauausschusssitzung möchte der Beirat seine Vorstellungen und 2-3 Vertreter/-innen zur Begleitung des Workshops benennen. Ferner plant der Ausschuss die Bahnfläche im Bereich des Tunnels in Augenschein zu nehmen.

TOP 4: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten

- **Parkraumprojekt in Findorff.** Im Rahmen des am 06.03. stattgefundenen Arbeitsgruppentreffens wurde folgendes vereinbart: Herr Professor Müller und Herr Wiebesiek werden ca. im Mai d. J. eine entgeltpflichtige Entwurfsskizze für ein mehrstündiges Workshoptreffen (September 2014) nach der Methode „World Café“ vorlegen. Ziel ist es, möglichst viele interessierte Bürger/-innen für ein konstruktives Gespräch zu gewinnen. Die Herren würden im Rahmen des Workshops kurz einen Erfahrungsbericht über das Neustädter Projekt, über rechtliche Regelungen und Zwänge und über Regularien für sich evtl. bildende Arbeitsgruppen einzelner Straßenzüge geben. Sofern sich Arbeitsgruppen bilden ist es Aufgabe des Beirats, u.a. den Kommunikationsprozess unterstützend zu begleiten.

- **Flächennutzungsplan:** Der Beirat hat bereits eine umfassende Stellungnahme zum Flächennutzungsplan abgegeben. Herr Jacob erklärt sich bereit, den Planentwurf nochmals auf der Basis der Stellungnahme zu sichten und evtl. Ungereimtheiten im E-Mail-Umlaufverfahren mitzuteilen. Sofern Bedarf bestünde, besteht im Rahmen der nächsten Sitzung des Fachausschusses „Stadtteilentwicklung und Bürgerbeteiligung (29.04.)“ Gelegenheit, entsprechendes zu beschließen.

- **Landschaftsprogramm:** Der Beirat hat bereits eine umfassende Stellungnahme zum Landschaftsprogramm abgegeben; die Punkte finden sich im Entwurf zur öffentlichen Auslegung wieder.

- **Verkehrsentwicklungsplan:** Die Regionalkonferenz der Beiräte Findorff, Walle und Gröpelingen findet am 25.03. statt. Zur Abgabe einer Stellungnahme ist der 28.04. genannt; das Ortsamt wird eine Fristverlängerung beantragen, so dass dann evtl. im Rahmen der nächsten Bauausschusssitzung Gelegenheit besteht, eine Stellungnahme abzugeben. Aus dem Ausschuss wird der fehlende Stadtteilbezug in den bereits durchgeführten Regionalkonferenzen kritisiert.

- **Änderung der Linienführung der Linie 28:** Zugestimmt.

- **Neukirchstraße, Einrichtung eines allgemeinen Behindertenparkplatzes:** Zugestimmt.

- **Verlängerung der Haltestelle Fürther Straße:** Herr Piaskowski berichtet zum Thema. Absprache: Der Ausschuss spricht sich dafür aus, dass die Haltestelle verlängert werden muss, damit zwei Busse gleichzeitig und gefahrlos halten können. Das Ortsamt wird gebeten, ein entsprechendes Schreiben an die Fachbehörden zu richten.

- **Neukirchstraße, Café, Standort der Tische/Stühle/Sonnenschirme:** Herr Piaskowski berichtet über Bürgerbeschwerden betr. des Standorts; es hat einen Baustopp gegeben. Eine Anhörung über die Bauordnung wird folgen. K.g.

TOP 5: Globalmittelnträge

- Kleingartenverein „Flora“ e.V., Anschaffung eines Häckslers mit Zubehör (ca. 450,-- Euro), verschiedene Nist- und Bruthilfen für Fledermäuse und Vögel (ca. 150,-- Euro). Absprache: Die Finanzierung des Häckslers wird einstimmig abgelehnt. Für die Anschaffung von Nist- und Bruthilfen¹ werden einstimmig 120,-- Euro bewilligt.
- Bürgerverein Findorff e.V., Torfhafenfest, 1.000,-- Euro. Einstimmig bewilligt.

TOP 6: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

- **Hemmstraße**, Anordnung eines Schutzstreifens für Radfahrer/-innen durch die Unterführung bis hinter den Knoten Borkumstraße. K.g.
- **Fürther Straße**, Geschwindigkeitsmesstafel, Die Aufstellung ist am 03.03.2014 erfolgt. K.g.
- **Eickedorfer Straße/neben dem Findorffmarkt und Ricarda-Huch-Straße**, Sammlung von kleinen Elektrogeräten (Pilotprojekt, 1 Jahr auf Probe). K.g.

Verschiedenes

- **LKW-Überfahrt für Firma Gestra während der Bauarbeiten Münchener Straße.** Herr Piaskowski berichtet wie folgt: Um erhebliche Beeinträchtigungen für die Findorffer Bürger/-innen nicht entstehen zu lassen, müssten die Eigentümer des Seniorenwohnheims Walsroder Straße eine Überfahrt für eine bestimmte Zeit zulassen. Die Eigentümer des Seniorenwohnheims lehnen dieses ab. Frau Brünjes wird einen der Eigentümer – ihr persönlich bekannt - kontaktieren.
- **Mobilpünktchen.** Aus dem Ausschuss wird die wenig aussagekräftige Mitteilung aus dem Bauressort zum Stand der Angelegenheit kritisiert; es gibt noch keine Planungen oder Priorisierungen. Spätestens in zwei Monaten soll seitens des Ortsamtes eine erneute Anfrage zum Stand der Angelegenheit gestellt werden.
- **Optimierung der Verkehrsüberwachung.** Das Ortsamt wird gebeten – nach Rücksprache mit dem Revier - für den Bereich Findorff eine verstärkte Parkraumüberwachung gegenüber dem Stadtamt einzufordern.
- **Spielhaus Corveystraße.** Das Ortsamt wird gebeten, von Immobilien Bremen eine Machbarkeitsstudie anzufordern.
- **Immobilie Fürther Straße (Polizeigebäude).** Das Ortsamt wird gebeten, gegenüber der Senatsbaudirektorin das Ergebnis der Tagung der Immobilienkommission abzufragen.

Vorsitzender:

Sprecher:

Protokollantin:

- Viohl -

- Otwiaska -

- Rohlfs -

¹Die Globalmittelbewilligung für Nist- und Bruthilfen wurde - wie vom Verein beantragt – gemäß Rücksprache mit dem Ausschussprecher auf 150,-- Euro aufgestockt, da in der Bewilligung die Mehrwertsteuer nicht berücksichtigt wurde.